Reorganisation der V.S.P. und Neuwahl des Vorstandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **1-2 (1934-1935)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Reorganisation der V. S. P. und Neuwahl des Vorstandes.

Nachdem zuerst Anträge auf einen dreigliedrigen Vorstand gefallen waren, wird endgültig ein fünfgliedriger Vorstand beschlossen. Als neuer Präsident wird mit Akklamation Dr. M. Mühlberg gewählt, der die Wahl verdankt. Als Vizepräsident beliebt Dr. J. Kopp, dem die Redaktion des Bulletins und die Herausgabe der Lesemappe übertragen wird. Dr. Frei bleibt als Aktuar und Kassier, ebenso Ing. Gay als Vertreter der welschen Schweiz und der Petroleumingenieure. Die fünfte Stelle im Vorstand wird vorläufig nicht besetzt. Auf Antrag Dr. Staub wird Beitritt der V.S.P. als Kollektivmitglied zur Schweizerischen geologischen Gesellschaft beschlossen. Auf Antrag Dr. Thalmann soll ein Aufruf für Lesemappenmaterial an die Mitglieder erlassen werden.

Begrüssung von Kommissionen und Fachgesellschaften.

Nach Diskussion wird auf Antrag von Dr. Kündig beschlossen, der geotechn. und geolog. Kommission sowie den Schwestergesellschaften Begrüssungsschreiben zu übermitteln.

Ob die V. S. P. im Auftreten gegenüber Behörden sich erst mit der geotechn. Kommission ins Einvernehmen setzen soll, sind die Ansichten geteilt. Dr. Staub und Dr. Erni empfehlen im Verkehr mit Behörden die geotechn. Kommission zu orientieren, sonst aber selbständig zu handeln. Der Präsident und Dr. Thalmann empfehlen eine loyale Zusammenarbeit mit der geotechn. Kommission. Dr. Frei schlägt vor sich wichtige Entscheidungen über die Zusammenarbeit mit der geotechn. Kommission von Fall zu Fall vorzubehalten. Dr. Kündig rät, der Präsident solle einen Modus vivendi mit Prof. Dr. Niggli besprechen. Der Präsident ist einverstanden, sofern man von ihm keine bindenden Abmachungen erwartet. In diesem Sinne wird beschlossen. Folgende Institutionen sollen formell d.h. aus reinen Höflichkeitsgründen offiziell begrüsst werden:

Schweizerische Geologische Kommission
" geotechn. "
" geolog. Gesellschaft
" naturforschende Gesellschaft
Die geolog. Institute der schweizerischen Universitäten.

Dr. Erni empfiehlt der Association of American Petroleum Geologists als Kollektivmitglied beizutreten und im Bulletin der genannten Gesellschaft zu inserieren, was genehmigt wird.